

# Sächsisches Justizministerialblatt

Nr. 6/2025

30. Juni 2025

## Inhaltsverzeichnis

### Amtlicher Teil

1. Stellenausschreibungen .....S.49

## 1. Stellenausschreibungen

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

**der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts (R 6)  
bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz  
Abteilung I  
Hansastraße 4  
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

**der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Oberlandesgerichts (R 4)  
beim Oberlandesgericht Dresden**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden.

Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die Stelle zu bewerben und sind bei gleicher Qualifikation bevorzugt zu berücksichtigen.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz  
Abteilung I  
Hansastraße 4  
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

**einer Richterin/eines Richters am Landgericht (R 1)  
beim Landgericht Leipzig**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden. Ausgenommen hiervon sind Bedienstete, die sich im Rahmen des sogenannten Staatsanwaltschafts-Modells noch innerhalb der sich an die Lebenszeiternennung anschließenden fünfjährigen Verweildauer bei der Staatsanwaltschaft befinden.

Die Auswahl erfolgt nicht nach Leistungsgesichtspunkten, sondern nach sozialen und personalwirtschaftlichen Kriterien, zu denen auch das Ziel der Verbesserung der Altersstruktur des Gerichts gehört.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz  
Abteilung I  
Hansastraße 4  
01097 Dresden.

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz sieht Bewerbungen entgegen, um die Stelle

**einer Richterin/eines Richters am Amtsgericht (R 1)  
beim Amtsgericht Marienberg**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Richter- oder Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden. Ausgenommen hiervon sind Bedienstete, die sich im Rahmen des sogenannten Staatsanwaltschafts-Modells noch innerhalb der sich an die Lebenszeiterennung anschließenden fünfjährigen Verweildauer bei der Staatsanwaltschaft befinden.

Die Auswahl erfolgt nicht nach Leistungsgesichtspunkten, sondern nach sozialen und personalwirtschaftlichen Kriterien, zu denen auch das Ziel der Verbesserung der Altersstruktur des Gerichts gehört.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz  
Abteilung I  
Hansastraße 4  
01097 Dresden.

Im Sächsischen Staatsministerium der Justiz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten

**im Referat I.4 - Haushalt, Reisekostenstelle (ZRS) -  
mit einer Referentin/einem Referenten (m/w/d)  
der 1. Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeittätigkeit ist möglich.

Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich **der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene** (LG 2.2).

Die Ausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (LG 2.1), welche über eine der unten genannten Zusatzqualifizierungen verfügen. Bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen ist der Dienstposten gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 SächsBG i.V.m. Ziffer IV VwV LAVoV geeignet, die Laufbahnbefähigung für die LG 2.2, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, zu erwerben.

Das Referat I.4 ist für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug für den Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (SMJus) zuständig. Zudem ist hier die Umsatzsteuerstelle eingerichtet.

**Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:**

- Betreuung der Umsatzsteuerstelle der sächsischen Justiz,
- Koordinierung der umsatzsteuerlichen Abläufe im Geschäftsbereich,
- fristgerechte Erstellung umsatzsteuerlicher Erklärungen im SMJus,
- Prüfung umsatzsteuerrechtlicher Fallkonstellationen und Einzelfälle,
- Umsatzsteuerscreening und Revisionen im Bereich Umsatzsteuer für das Justizministerium sowie den nachgeordneten Bereich,
- regelmäßige Aktualisierung des Umsatzsteuer-Handbuchs,
- Pflege des Tax-Compliance-Management-Systems im SMJus,
- interministerieller und länderübergreifender Austausch zu umsatzsteuerrechtlichen Fragestellungen,
- Erarbeitung von Vorgaben und Handreichungen mit umsatzsteuerlichen Bezügen.

**Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:**

- eine Laufbahnausbildung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der
  - Fachrichtung Justiz, fachlicher Schwerpunkt Justizdienst oder
  - Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, fachlicher Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder
  - Fachrichtung Finanz- und Steuerverwaltung, fachlicher Schwerpunkt Staatsfinanzverwaltungsdienst oder Steuerverwaltungsdienst.

**und**

- ein mit einem „Master of Science“ abgeschlossenes Hochschulstudium des Studiengangs Public Governance

**oder**

- ein erfolgreicher Abschluss der Qualifizierung nach § 27 Absatz 2 Satz 1 SächsBG für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14.

Ein gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick und Genauigkeit werden vorausgesetzt.

**Folgende Kompetenzen sind darüber hinaus von Vorteil:**

- Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung,
- Vorkenntnisse im Haushaltsrecht,
- Vorerfahrungen mit Tax-Compliance-Management,
- grundlegende Kenntnisse im Umsatzsteuerrecht,
- Kreativität, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit,
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten,
- die Fähigkeit komplexe Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich umfassend und korrekt zu erfassen und darzustellen,
- Beherrschen der gängigen EDV-Anwendungen (MS Office),
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Dienstort ist Dresden. Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene (vormals höhere Dienst) zugeordnet. Eine Teilzeittätigkeit im Umfang von mindestens 0,75 AKA (30 Wochenstunden) verteilt auf 5 Tage in der Woche ist möglich.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt. Sie werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Mit der Besetzung des vorgenannten Dienstpostens ist keine unmittelbare Beförderung verbunden. An das SMJus versetzte Beamtinnen und Beamte können jedoch während ihrer Tätigkeit im SMJus gemäß den Regelungen des Personalentwicklungskonzepts des SMJus befördert werden, abgeordnete Beamtinnen und Beamte nach den Maßgaben des für sie geltenden Personalentwicklungskonzepts.

Bewerbungen sind **bis zum 20. Juli 2025** über die personalverwaltende Dienststelle auf dem Dienstweg an das

Sächsische Staatsministerium der Justiz  
Referat I.3  
Hansastraße 4  
01097 Dresden

zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bereits mit der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten zu erklären.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des SMJus (<https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm>) einsehbar.

Der Präsident des Oberlandesgerichts Dresden sieht Bewerbungen entgegen, um folgende Stelle zum 1. April 2026 zu besetzen:

**Geschäftsleiterin/Geschäftsleiter  
bei dem Amtsgericht Grimma**

Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1.

Die Ausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung ausschließlich an Beamtinnen/Beamte der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits

in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden. Bewerber/-innen müssen über die Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 (Fachrichtung Justiz) verfügen.

Bewerber/-innen müssen über umfassende Kenntnisse als Rechtspfleger/-in verfügen und - vorzugsweise bei einer oberen oder obersten Dienstbehörde gewonnene - Erfahrungen in der Gerichtsverwaltung, insbesondere auf dem Gebiet des Personalwe-

sens vorweisen können. Im Bereich der Mitarbeiterführung sollten bereits Erfahrungen vorhanden sein. Im Übrigen wird wegen der Anforderungsmerkmale an die Bewerber/-innen auf die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über Stellung und Aufgaben der Geschäftsleiter (VwV Geschäftsleiter) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

Aufgrund der Vorgesetztenfunktion ist die Ausschreibung an Bewerber/-innen gerichtet, die sich mindestens bereits in einem Amt der Besoldungsgruppe A 10 befinden.

Die Bewerber/-innen werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind binnen drei Wochen ab Veröffentlichung des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Präsidenten  
des Oberlandesgerichts Dresden  
- Referat II.1 -  
Schloßplatz 1  
01067 Dresden.

Die Präsidentin des Sächsischen Landessozialgerichts sieht Bewerbungen entgegen, um folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Geschäftsleiterin/Geschäftsleiter  
bei dem Sozialgericht Chemnitz**

Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1.

Die Ausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung ausschließlich an Beamtinnen/Beamte der Laufbahngruppe 2 des Geschäftsbereiches des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden. Bewerberinnen/Bewerber um die Stelle der Geschäftsleiterin/des Geschäftsleiters bei dem Sozialgerichts Chemnitz müssen über die Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 (Fachrichtung Justiz) oder einen gleichwertigen Abschluss als Rechtspflegerin/Rechtspfleger verfügen.

Es werden vielseitige Rechtskenntnisse erwartet. Bewerberinnen/Bewerber um die ausgeschriebene Stelle sollten bereits über - vorzugsweise bei einer oberen oder obersten Dienstbehörde gewonnene - Erfahrungen in der Gerichtsverwaltung, insbesondere auf dem Gebiet des Personalwesens verfügen. Im Bereich der Mitarbeiterführung sollten bereits Erfahrungen vorhanden sein. Erwartet werden zudem ein hohes Maß an Kreativität, Initiative und Bereitschaft zum Führen im Team. Im Übrigen wird wegen der Anforderungsmerkmale an die Bewerberinnen/Bewerber auf die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Stellung und Aufgaben der Geschäftsleiterinnen und Geschäftsleiter (VwV Geschäftsleiter) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

Aufgrund der Vorgesetztenfunktion ist die Ausschreibung an Bewerberinnen/Bewerber gerichtet, die sich mindestens bereits in einem Amt der Besoldungsgruppe A 10 befinden.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte durch die am Auswahlverfahren beteiligten Stellen zu erklären.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **binnen drei Wochen** ab Erscheinen des Justizministerialblattes auf dem Dienstweg zu richten an:

Frau Präsidentin des  
Sächsischen Landessozialgerichts  
Kauffahrtei 25  
09120 Chemnitz.

**Herausgeber:**

**Sächsisches Staatsministerium der Justiz (SMJus),**  
Hansastr. 4, 01097 Dresden.

**Redaktion:**

Sächsisches Staatsministerium der Justiz (SMJus),

**Bezug:**

Das Sächsische Justizministerialblatt erscheint monatlich zum Monatsletzten und ist auf der Internetseite [www.justiz.sachsen.de](http://www.justiz.sachsen.de) zur kostenlosen Nutzung eingestellt.